

NDB-Artikel

Beyschlag, *Franz* Geologe, * 5.10.1856 Karlsruhe, † 23.7.1935 Berlin.
(evangelisch)

Genealogie

V →Willibald s. (2);

• 1884 Käthe Stadelmann;

S Rudolf, Professor für Bergbau und Aufbereitungskunde an der TH Berlin.

Leben

Nach praktischer Tätigkeit in Erz- und Steinkohlenbergwerken des Rheinlandes, Westfalens und Nassaus studierte B. an der Universität Halle und an der Bergakademie Berlin, arbeitete vorübergehend wieder im Bergbau und war anschließend als Geologe tätig. 1895 wurde er Professor für Geognosie und Lagerstättenkunde an der Bergakademie Berlin, 1901 wissenschaftlicher Direktor der Geologischen Landesanstalt und 1922 ihr Präsident. - Als Bezirks- und Landesgeologe betreute B. vor allem Thüringen, so daß ihm die stratigraphische Gliederung des Rotliegenden gelang. Als Direktor der Geologischen Landesanstalt und Vorsitzender der Deutschen Geologischen Gesellschaft entwickelte B. große Tatkraft. Seiner Initiative entsprangen die „Karte der nutzbaren Lagerstätten Deutschlands“ in 76 Blättern, die Berechnung der Kohlen-, Kalisalz- und Eisenerzvorräte Deutschlands, die vom XI. Internationalen Geologenkongreß in Stockholm 1910 angeforderte Berechnung der Eisenerzvorräte der Erde. Ferner wurde durch den Geologenkongreß B. die Herausgabe der Geologischen Karte der Erde übertragen, ein Zeichen dafür, daß er der von ihm geleiteten Königlich Preußischen Geologischen Landesanstalt den ersten Platz in der Weltrangordnung errungen hatte.

Werke

Geognost. Skizze d. Umgebung v. Crock im Thür. Wald, 1882;

Das jüngere Steinkohlengebirge u. d. Rotliegende in d. Prov. Sachsen, in: Abhh. d. Kgl. Geol. Landesanstalt, NF 10, 1900;

Die Braunkohlenformation in Niederhessen, in: Hdb. f. d. dt. Kohlenbergbau, 1907, ³1927;

Die Lagerstätten d. nutzbaren Mineralien u. Gesteine, 2 Bde., 1910–13, ²1914–21;

Mitt. üb. d. Eisenvorräte d. Welt, 1910;

Die Versorgung Dtl.d.s mit Stahlveredlungsmitteln, 1918;

17 Bll. d. Geol. Karte v. Preußen mit Erläuterungen, 1890–1907;

Carte Géologique internationale de l'Europe (49 Bll.), 1893–1913;

Geol. Karte d. Erde (12 Bll.), 1929–32;

Hrsg.: Zs. f. Prakt. Geol., Halle (über ein Jahrzehnt).

Literatur

Jb. d. Preuß. Geol. Landesanstalt 56, 1935;

FF, 1935, S. 27;

Kali u. Erdöl 29, 1935, S. 173-75;

W. Serlo, Männer d. Bergbaus, 1937.

Portraits

in: Zs. d. dt. geolog. Ges., Bd. 88, 1936.

Autor

Heinrich Quiring

Empfohlene Zitierweise

, „Beyschlag, Franz“, in: Neue Deutsche Biographie 2 (1955), S. 209
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
